

GESELLSCHAFT FÜR FAMILIENKUNDE IN KURHESSEN UND WALDECK E. V.



Bankverbindungen:

Volksbank Kassel: 107.1212.18 (BLZ 520 900 00)

Postscheckamt Frankfurt/Main: 140 99 - 605 (BLZ 500 100 60)

Postfach 10 13 46, D - 34013 KASSEL

Gustaf-Götz Eichbaum, Vorsitzender, Eifelweg 5, 34277 Fuldabrück, Tel: 0561 / 581523

Rundschreiben 135

August 1994

Liebe Mitglieder und Freunde !

Der Veranstaltungskalender für die 2. Jahreshälfte liegt hier zu ihrer Information vor:

Veranstaltungen in Kassel - an **jedem letzten Dienstag** im Monat
um **19.00 Uhr** im **Hotel Hucke**, Raiffeisenstraße 7, 34121 Kassel
(Straßenbahnen: 5, 7; Haltestelle: Park Schönfeld)

es fanden bereits statt:

26. 4. Bücherschau; 31.5. Erfahrungsaustausch der Mitglieder untereinander;

28.6. G.Eichbaum, Fuldabrück: „Die Familie Hund, Ritter und Beamte“

26.7. Ferientreffen

30. 8. Ferientreffen

27. 9. „70 Jahre Gesellschaft für Familienkunde in Kurhessen und Waldeck“

Festvortrag: Dekan i.R. Jochen Desel, Hofgeismar, Vorsitzender des Deutschen Hugenottenvereins, über: „ Der Karlshafener Hugenottenpfarrer Jean Baptiste Tessier und seine Familie „

Eröffnung einer Ausstellung über Familienkunde in der Kundenhalle der Stadtparkasse Kassel, gesonderte Einladung hierzu wird an alle verschickt!

Diese Veranstaltung findet um 19.00 Uhr in den Räumen der Stadtparkasse Kassel, Wolfsschlucht 5 - 9, Kassel statt !

15.10. Computergenealogie-Workshop, Kurzvorträge, Demonstrationen, Einführungen in die neuesten Trends der Software und Technik, für Interessierte, Anfänger und Fortgeschrittene!

Samstag, 15. Oktober, Philipp-Scheidemann-Haus, Holländische Straße 74, 34127 Kassel

25.10. Berichte vom Genealogentag in Erfurt,
Wolfgang Lösche, Kassel : „Das Reichskammergericht in Wetzlar“

29.11. Dr. Karl Kollmann, Eschwege : „Henker in Eschwege“

20.12. Adventstreffen

28. 1. 1995 Jahreshauptversammlung 1995, bitte vormerken
hierzu wird im nächsten Rundschreiben in der HFK 22/4 gesondert eingeladen. Die in diesem Heft enthaltene Satzung muß dann noch einmal beschlossen werden (AG Kassel), sie wird aus Kostengründen im Mitgliederverzeichnis abgedruckt und war schon auf der letzten Jahreshauptversammlung so beschlossen worden. Wir bitten um eine erneute Zustimmung, um den satzungslosen Zustand endlich beenden zu können.

„Genealogisches Lexikon“

Liebe Mitglieder und Freunde der Gesellschaft für Familienkunde,

haben Sie bei Ihren Nachforschungen in Kirchenbüchern oder anderen Quellen nicht auch schon alte Vornamenformen, Berufsbezeichnungen oder Todesursachen gefunden, deren Bedeutung Ihnen nicht bekannt war? Konnten Sie die Begriffe in der einschlägigen Literatur auch nur mit Mühe finden?

Diese Arbeit der Familienforscher möchte ich gern erleichtern, und solche und verwandte Begriffe nebst Erklärung sammeln und in einer Art „genealogischem Lexikon“ herausgeben. Dazu suche ich:

- alte oder wenig gebräuchliche **Vornamenformen**
- alte oder wenig gebräuchliche **Berufsbezeichnungen**
- alte **Krankheitsbezeichnungen** und **Todesursachen**
- Verwandtschaftsbezeichnungen**
- Datumsangaben** und Begriffe aus der **Zeitrechnung**, **genealogische Fachbegriffe**

vor allem solche, die selten, auch regional und zeitlich begrenzt, vorkommen. Und wenn Sie die Bedeutung bereits ermittelt haben, geben Sie diese bitte mit an.

Bitte helfen Sie mit und senden Sie mir solche Begriffe und ihre Erklärungen zu. Die fertige Sammlung soll als Druckschrift und evtl. als CD-ROM veröffentlicht werden. Ihr Name wird bei den Beitragenden erscheinen. Portoersatz ist selbstverständlich.

Wenn Sie von bereits gedruckten Verzeichnissen solcher Begriffe Kenntnis haben, so lassen Sie mich bitte auch das wissen.

Bitte senden Sie Ihre Hinweise und Beiträge an:

Holger Zierdt, Theodor-Heuss-Str. 26, 37075 Göttingen, Tel.: 0551/376435.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe. Ohne Ihr gesammeltes Fachwissen wäre es nicht möglich, einen umfassenden Überblick der genealogisch relevanten Fachbegriffe und Ausdrücke zu erlangen.

Mitgliedsbeiträge

Frau Braune, unsere Schatzmeisterin, hatte im Juli eine Aufstellung der ausstehenden Jahres-Beiträge gemacht und dann zusammengezählt, was uns da fehlt: ca. DM 12.000,00 !

Das sind ungefähr die Kosten die uns in einem Jahr für unsere Zeitschrift die HESSISCHE FAMILIENKUNDE entstehen.

Die in Jahren angesparten Sicherheitsreserven und Sondermittel für einmalige Ausgaben sollen auch weiterhin dafür aufgehoben werden, um dann sinnvoll eingesetzt werden zu können und nicht für das Stopfen von Löchern in den jährlichen Routineausgaben verwendet werden müssen.

Deshalb noch einmal die **herzliche Bitte** an alle Mitglieder, überprüfen Sie, ob der letzte Beitrag (auch ältere) in voller Höhe überwiesen wurde! Leider beschwerten sich dann immer wieder die Mitglieder über solche Mahnungen, die immer regelmäßig ihre Beiträge überweisen - die anderen überlesen wohl auch diese Erinnerung. Der Beitrag ist 1992 auf **DM 40,00/Jahr** erhöht worden, weil die laufenden Kosten nur so gedeckt werden können. Der Druck und Versand der HFK ist aber, auch durch die allgemeinen Kostensteigerungen (besonders beim Porto) der größte Ausgabeposten in unserem Etat. Wir können den Versand nicht auf Kosten anderer leisten!

Gezahlt werden soll auf das **Konto 107 1212 18 (BLZ 520 900 00) Volksbank Kassel.**

Hier wollen wir versuchen durch ein Kreuz im entsprechenden Kästchen noch einmal an fehlende Beträge zu erinnern. Sollten Sie in der Zwischenzeit Ihren (Teil-) Beitrag überwiesen haben, dann bitte betrachten Sie die Erinnerung als gegenstandslos.

Sie haben noch zu zahlen:

1991	1992	1993	1994
DM	DM	DM	DM

Herzlichen Dank

Der Vorstand